

Sammlung Aargauer Kunsthhaus – DIY!



ICH
DAS BILD
ICH
SEHE

ICH
ICH
LUCKY
ICH

NEUE
RÄUME





Ein Blick ins Depot des Städel-
Museums, Frankfurt

Bildquelle:

<https://blog.staedelmuseum.de/tag/depot/>

Veranstaltungen

Sammlung

Kunstvermittlung

Ihr Anlass

Kunstverein & Freunde

Webshop

Sammlung Online

Bild des Monats

Neuerwerbungen

Leihverkehr

Überblick

Suche

Konvolute (Dauerleihgaben)

Künstler*innen

Ausgestellte Sammlungswerke

Meine Favoriten

Überblick

Die Sammlung des Aargauer Kunsthauses umfasst Werke vom 18. Jahrhundert bis heute. Der Fokus liegt auf Arbeiten von Schweizer Künstlerinnen und Künstlern. Die Sammlung Online bildet die Sammlung nicht vollständig ab, doch finden Sie hier eine informative Dokumentation von ausgewählten Werken. Diese Auswahl wird laufend ergänzt. Klicken Sie sich durch die chronologisch geordneten Bildstrecken oder suchen Sie nach Werkdetails, Motiven, Kunstschaffenden oder ausgestellten Sammlungswerken.

18. Jahrhundert



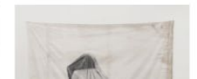
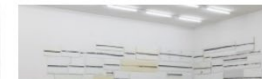
19. Jahrhundert



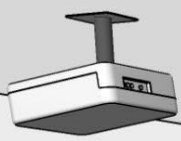
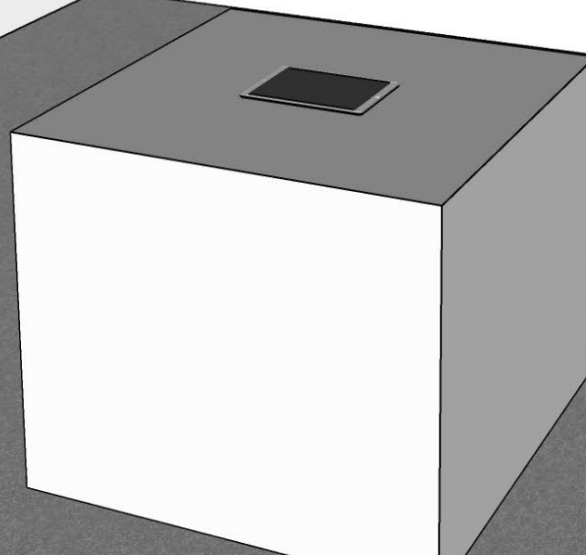
20. Jahrhundert



21. Jahrhundert



Im digitalen Vermittlungsraum “Sammlung
Aargauer Kunsthaus – DIY!” werden
Besucherinnen und Besucher zur
Sammlungskuratorin / zum
Sammlungskurator.



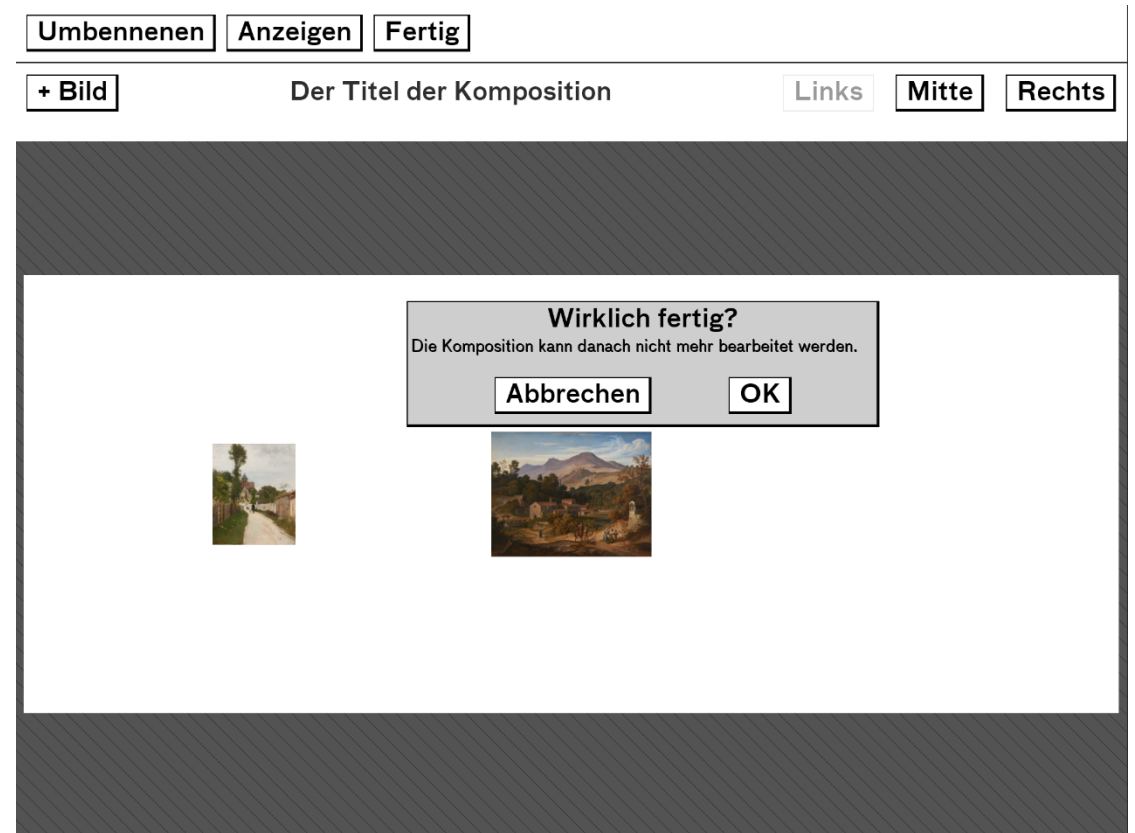




^ Jahr

v Grösse





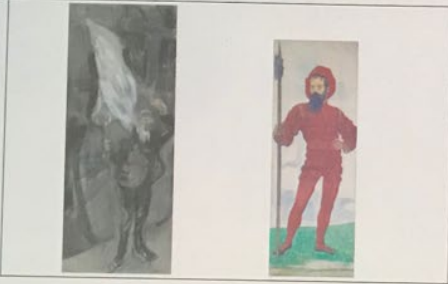


Laden & Anzeigen

Neu

Helden sibilla

Welche Heldenbilder prägen uns? Welche sind ihre persönlichen (Alltags-)helden?



Abbrechen suchen

Figuren Karl

Himmel Klasse 13F

Landschaften Ella

Photografien Team Nummer Drei

irgendwas phi

kopie test 2 blah blah

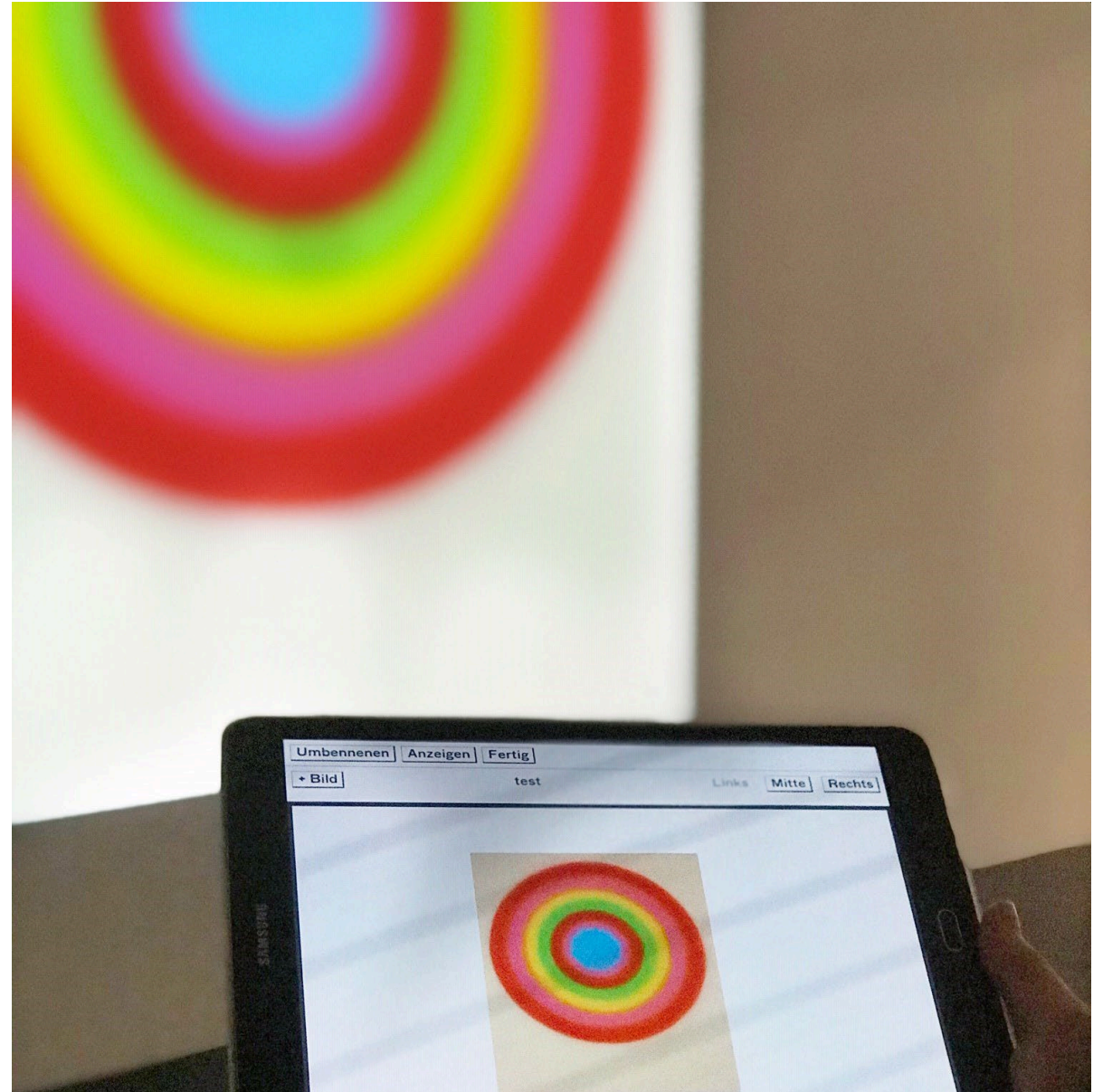
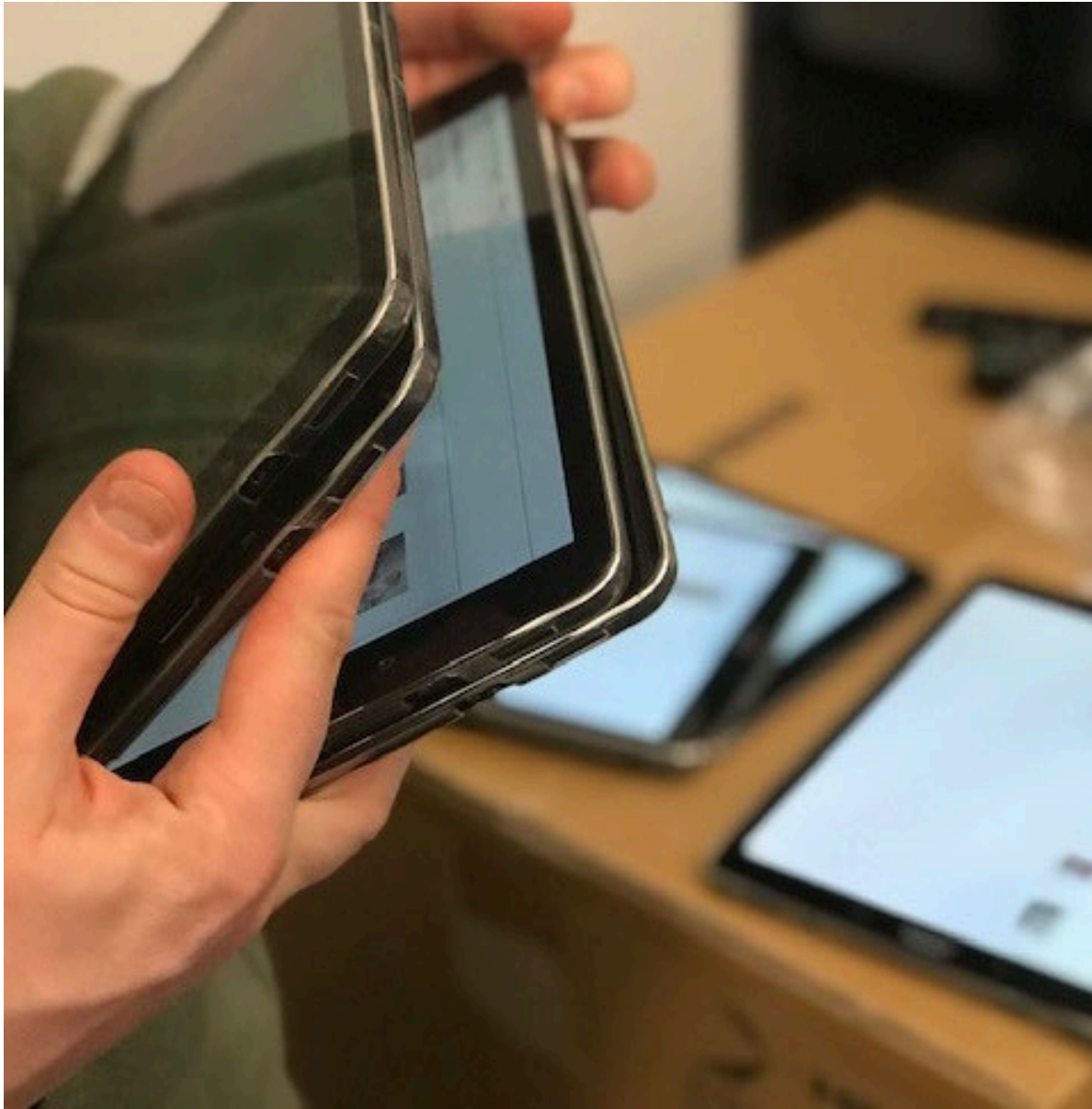
kopie test 3 blabab

nicht leer test

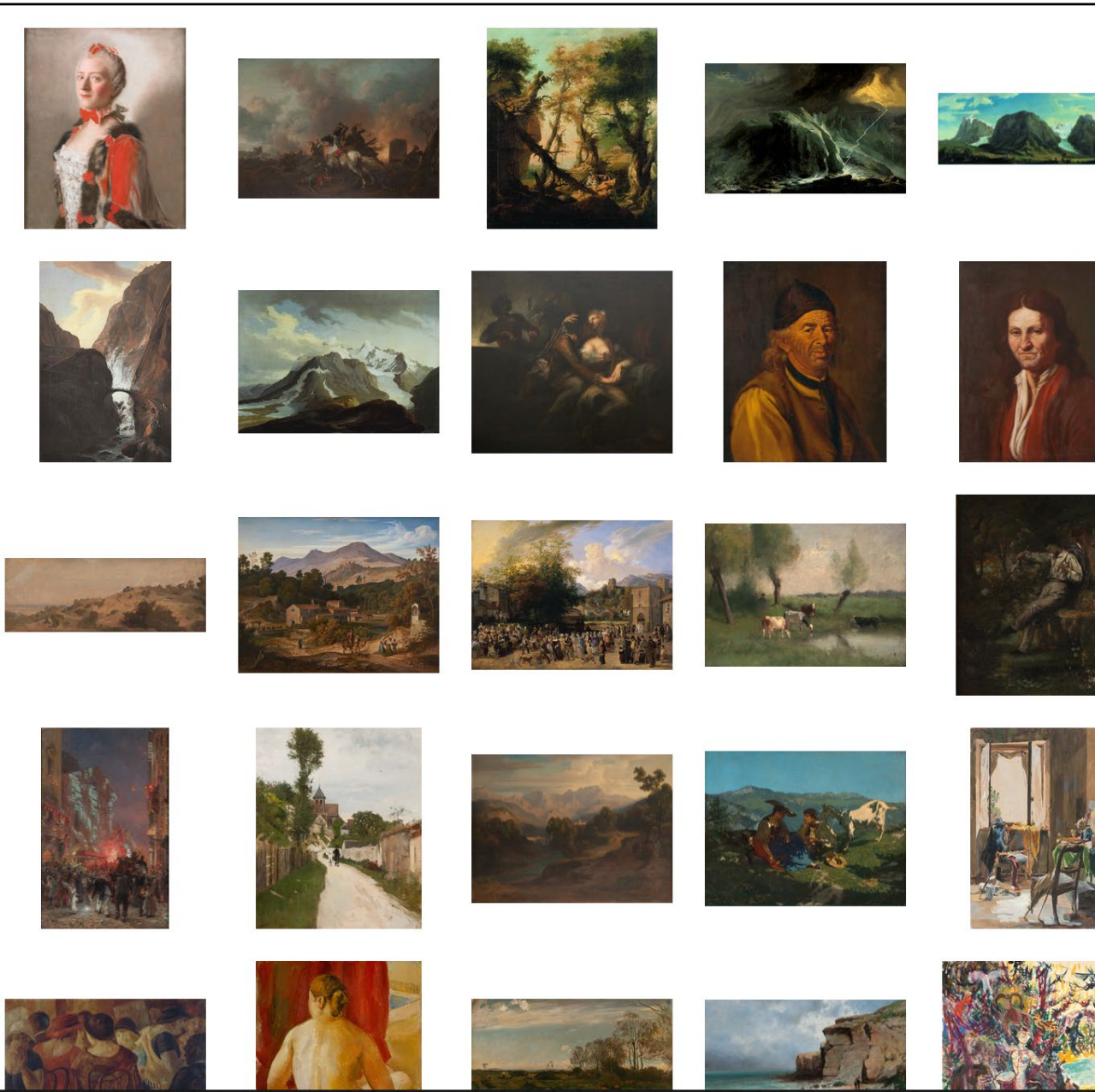
test blah

umbenannt schubidoo









kein Rahmen, schwarzer
Hintergrund →
Bilder wirken bunter,
der Blick wird
stärker auf die
Bilder gelenkt
Farben leuchten
Duktus kommt weniger
zur Geltung, wenn
man näher kommt
wird es verschwommen.

analog

eingeraht, wie
wertvoll
"läng mi nöd a
ich bin tüür"
wenn man näh
kommt sieht
man mehr
Details
traditionell

- wenn man näher ans
Bild geht, kann man
nicht mehr klar den
Pinselfstrich und die
Leinwand sehen.
- Bilder sind manchmal
"abgeschnitten"





Welches Potenzial bieten das analoge und das digitale Bild in der musealen Vermittlung?

Sibilla Caflisch

Fachspezialistin Vermittlung, Aargauer Kunsthaus

<https://www.aargauerkunsthaus.ch>

Link zum Projekt:

<https://www.aargauerkunsthaus.ch/digital/sammlung-aargauer-kunsthaus-diy>